

Neuer Wirkstoff bei Psoriasis-Arthritis für die Basistherapie

Datum: 18.10.2022

Original Titel:

Efficacy and safety of filgotinib, a selective Janus kinase 1 inhibitor, in patients with active psoriatic arthritis (EQUATOR): results from a randomised, placebo-controlled, phase 2 trial

DGP - Die Wissenschaftler bewerten den Einsatz von Filgotinib bei Psoriasis-Arthritis als wirksam und sicher. Der Wirkstoff ist jedoch noch nicht zugelassen.

Filgotinib ist ein potenzieller neuer Wirkstoff, der sich schon bei der rheumatoiden Arthritis in Studien als wirksam erwiesen hat. Eine Studie aus den USA, Großbritannien, Polen und der Ukraine untersuchte jetzt den Einsatz des Wirkstoffs bei Psoriasis-Arthritis.

Filgotinib ist ein Januskinase-Hemmer

Filgotinib gehört zur gleichen Wirkstoffklasse wie der schon auf dem Markt befindliche Januskinase-Hemmer Tofacitinib. Die Januskinase-Hemmer werden als Tablette eingenommen. Durch die Hemmung der Januskinase im Körper sollen die Botenstoffe des Immunsystems reguliert werden, die Entzündungen verursachen. Eine Basistherapie mit Januskinase-Hemmern soll die Krankheitsaktivität daher langfristig senken. Im Gegensatz zu Tofacitinib wirkt Filgotinib allerdings selektiver und hemmt nur die Januskinase 1. Dadurch könnte der Wirkstoff möglicherweise besser verträglich sein.

Die Studie untersuchte 131 Patienten mit Psoriasis-Arthritis

Die Studie umschloss 131 Patienten aus 7 europäischen Ländern. Die erwachsenen Patienten litten alle an mittelschwerer bis schwerer Psoriasis-Arthritis mit mindestens fünf geschwollenen und fünf schmerzempfindlichen Gelenken. Sie hatten schlecht auf die konventionellen Antirheumatika angesprochen. Einige Patienten nahmen ihr Medikament parallel zur Studie weiterhin ein.

80 % der Patienten unter Filgotinib zeigten eine Verbesserung von mindestens 20 %

Die Patienten erhielten entweder 200 mg Filgotinib oder ein [Placebo](#) einmal täglich als Tablette. Nach 16 Wochen wurde die Wirksamkeit bestimmt. 80 % der Patienten unter Filgotinib und 33 % der [Placebo](#)-Patienten erreichten eine Verbesserung von 20 % (ACR20). Etwas über die Hälfte der Patienten beider Gruppen berichteten von Nebenwirkungen. Die häufigsten Nebenwirkungen waren Kopfschmerzen und Entzündungen der oberen Atemwege. Jeweils ein Patient aus beiden Gruppen erlitt schwere Nebenwirkungen: in der Placebo-Gruppe kam es zu einer Hüft-[Fraktur](#) aufgrund eines Sturzes, in der Filgotinib-Gruppe verstarb ein Patient an einer Lungenentzündung.

Die Wissenschaftler bewerten den Einsatz von Filgotinib bei Psoriasis-Arthritis daher als wirksam und sicher. Weitere Studien sind allerdings notwendig, bis Filgotinib zugelassen werden kann.

Referenzen:

Mease P, Coates LC, Helliwell PS, et al. Efficacy and safety of filgotinib, a selective Janus kinase 1 inhibitor, in patients with active psoriatic arthritis (EQUATOR): results from a randomised, placebo-controlled, phase 2 trial. *Lancet*. October 2018. doi:10.1016/S0140-6736(18)32483-8.

DCP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“